

2024

**forum49**  
programm

# 2024

Herzlich Willkommen im forum49.

**Unser Angebot richtet sich an Fachkräfte öffentlicher und freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Bremen und umzu.**

Moin!

Mit forum49 verfolgt das SOS-Kinderdorf Bremen die Vision, einen neuartigen Ort der Begegnung, Bildung und Diskussion für die Bremer Kinder- und Jugendhilfe zu schaffen. Dazu braucht es neben attraktiv gestalteten Räumen in zentraler Lage in erster Linie ein Programm mit hoher Relevanz für die in der Praxis tätigen Fachkräfte. Ich bin überzeugt, dass wir beides zu bieten haben.

Mit unserem Programm möchten wir Fachkräften jede Menge Anlässe bieten, an Veranstaltungen im forum49 teilzunehmen. Dort sollen sich Fachkräfte verschiedener Disziplinen und Träger aus der Kinder- und Jugendhilfe begegnen, um miteinander zu lernen und zu diskutieren.

Unsere Veranstaltungen sind darauf ausgerichtet, Fachkräfte in ihrem anspruchsvollen und herausfordernden Arbeitsalltag zu unterstützen. Dazu arbeiten wir mit etablierten Referentinnen und Referenten zusammen, aber wir bieten auch Newcomerinnen und Newcomern eine Plattform.

Ich wünsche viel Freude beim Sichten unseres Programms und freue mich mit dem tollen Team hinter forum49, wenn unsere gemeinsame Vision ab Januar 2024 Wirklichkeit wird.

Viele Grüße

*Lars Becker*

Dr. Lars Becker  
Leiter SOS-Kinderdorf Bremen

The logo for 'forum49' is displayed in a bold, dark blue, sans-serif font on a white, curved counter. On top of the counter, there is a white mug with a pattern of small circles containing several pens and pencils, and a small plate with some snacks.








## forum49

Unser Name setzt sich zusammen aus forum als dem Ort der Begegnung, Bildung und Diskussion und der 49 als Reminiszenz an die Gründung des SOS-Kinderdorf-Vereins durch den Österreicher Hermann Gmeiner im April 1949.

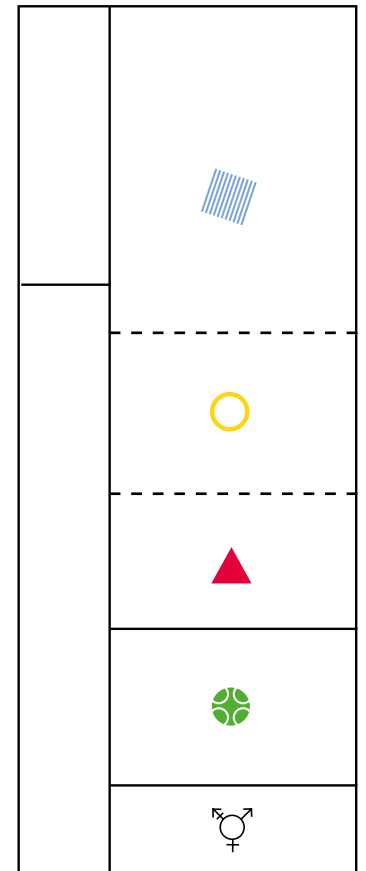
### Anschrift

forum49  
Bürgermeister-Smidt-Straße 116  
28195 Bremen

### Raumplan

-  Garderobe/Toiletten
-  Empfang
-  Creative Space
-  Seminarraum 1
-  Seminarraum 2

Die Räume    können zu einem großen Konferenzraum kombiniert werden.



↑ Eingang

# Inhaltsverzeichnis

**// Informationen zur Anmeldung** 10

## **Kinderschutz**

Zertifikatskurs Kinderschutzfachkraft gemäß SGB VIII 12

Grundlagen der Fallsteuerung im Kinderschutz 14

Einführung in den Kinderschutz 15

Herausfordernde Gespräche im Kinderschutz meistern 16

## **Konfrontationspädagogik**

Sicher in Gewaltsituationen 18

## **Traumapädagogik**

„Hilf mir, aber lass mich bloß in Ruhe!“ 20

Was traumatisierte Kinder und Jugendliche brauchen 21

## **Psychische Erkrankungen**

Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen 22

Psychische Erkrankungen bei Eltern 23

Suizidalität und selbstverletzendes Verhalten – und der Umgang damit 24

## Sexualpädagogik

Auf Entdeckungstour – kindliche Sexualität verstehen	25
Sexualität in der Arbeit mit Jugendlichen	26

## Recht

Asyl- und Aufenthaltsrecht	28
----------------------------	----

## Kinder- und Jugendhilfepraxis

Geschwisterbeziehungen in den Hilfen zur Erziehung	29
Abwechslungsreich und lecker kochen in Wohngruppen	30
Junge Menschen erfolgreich in die Selbstständigkeit begleiten	32
Hilfe gesucht!? Bremer Beratungs- und Unterstützungsangebote stellen sich vor	33

## // Fotoserie zum Thema Begegnung

## Kommunikation

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation	46
Fallstricke in der Teamkommunikation erfolgreich umgehen	47
Konflikte als Chance verstehen und erfolgreich lösen	48

## Gesundheit und Achtsamkeit

Gesunder Schlaf trotz Nachtbereitschaft	49
Resilienztraining für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe	50
Mitarbeitende gesund führen	51
Achtsamkeit und Stressbewältigung	52
Stressbewältigung und Ergonomie am Arbeitsplatz für Verwaltungskräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe	53

## Systemische Beratung

Weiterbildung Systemische Beratung kompakt	54
--	----

## Microsoft 365

Excel-Schulungen für Verwaltungs- und Leitungskräfte	56
--	----

## Kassenführung

Grundlagen der Kassenführung für pädagogische Fachkräfte	58
Praxisworkshop zur Kassenführung in der Erziehungshilfe	59

## **Workshops und Debatten**

zukunftsforum 2024 – Die Wohngruppe von morgen 60

openforum 2024 – Townhall-Debatte mit der Leitung  
des SOS-Kinderdorfs Bremen 61

## **#sosafterwork**

After-Work-Tour durchs Weserstadion 64

Offroad-Fahrt „The Rock“ auf dem Mercedes-Werksgelände 65

Perspektivwechsel – die soziale Stadtführung 66

Kaffee-Seminar im Johann Jacobs Haus 67

**// Verzeichnis der Dozent\*innen** 68

## **// weiterführende Informationen zu forum49**

Designkonzept 72

Räumlichkeiten 74

Team 84

Anreise 90

Teilnahmebedingungen 92

**// Impressum** 96



# Informationen zur Anmeldung

---

Die Anmeldung erfolgt über die Internetseite [www.forum49.de](http://www.forum49.de)

Im vorliegenden Veranstaltungskatalog findet sich auf jeder Seite, auf der eine Veranstaltung vorgestellt wird, ein QR-Code, der direkt zum Buchungsformular der Veranstaltung führt.

Bei der Buchung besteht die Möglichkeit, die Teilnahmegebühr mit verschiedenen Zahlungsoptionen direkt zu begleichen oder eine Zahlung auf Rechnung zu beantragen.

Veranstaltungen, die im vorliegenden Katalog mit einer Sonnenblume gekennzeichnet sind, erfüllen die Voraussetzungen für die Aufnahme in den Bremer Sonnenblumenflyer.



Rückfragen bitte per Mail oder Telefon an:

- ▶ [forum49@sos-kinderdorf.de](mailto:forum49@sos-kinderdorf.de)
- ▶ 0421 59712-276

Das Fortbildungsprogramm wird ggf. kurzfristig erweitert. Wer fortlaufend auf dem Laufenden gehalten werden möchte, der meldet sich unter der o.g. Mailadresse für den Newsletter an.

Hinweis: **Die Mitarbeitenden des SOS-Kinderdorfs Bremen** nutzen das interne Verfahren zur Beantragung von Bildungsmaßnahmen, das auch im Intranet auf der Hermann-Seite des SOS-Kinderdorfs Bremen nachzulesen ist.

# Zertifikatskurs Kinderschutzfachkraft gemäß SGB VIII und KKG

Weiterbildung zur „Insoweit erfahrenen Fachkraft“ für Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe

---

**Dozent\*in:** Brigitte Paterson & Jörg Paysen,  
Institut Lüttringhaus

**Ort:** forum49

**Kosten:** € 1.600

inklusive Mittagessen

**Veranstaltung:** f49-2024-01

**Datum:** 8 Tage von Januar bis April 2024

**Uhrzeit:** jeweils 9 bis 16 Uhr

---

**Buchung**



Das Curriculum orientiert sich an den aktuellen rechtlichen und fachlichen Standards und qualifiziert für eine praxisnahe, fachliche Beratung im Kinderschutz. Der Kurs berücksichtigt die Empfehlungen zur Qualifizierung von insoweit erfahrenen Fachkräften der Landesjugendämter und integriert im Besonderen das Fachkonzept der Sozialraumorientierung.

**Die Weiterbildung ist in sieben Module gegliedert, die an acht Tagen stattfinden:**

- Modul 1:** Grundlagen Kinderschutz und die Kollegiale Beratung zur Gefährdungseinschätzung (10.-11. Januar 2024, jeweils 9-16 Uhr)
- Modul 2:** Rechtliche Grundlagen im Kinderschutz/Datenschutz (27. Februar 2024, 9-16 Uhr)
- Modul 3:** Verständliche Schutzvereinbarungen mit Eltern schließen (28. Februar 2024, 9-16 Uhr)
- Modul 4:** Vertiefungstraining im Kinderschutz: vom fokussierten Fragen hin zur fundierten Begründung (6. März 2024, 9-16 Uhr)
- Modul 5:** Rolle, Aufgaben und Qualitätskriterien der insoweit erfahrenen Fachkraft (12. März 2024, 9-16 Uhr)
- Modul 6:** Training und Implementationsworkshop (16. April 2024; 9-16 Uhr)
- Modul 7:** Präsentation des Erlernten (17. April 2024, 9-16 Uhr)

**Mit der Weiterbildung sind folgende Ziele verbunden:**

- Modell der Kurzberatung zur Gefährdungseinschätzung ist vermittelt und geübt.
- Die bei der Arbeit im Kinderschutz zentralen rechtlichen Grundlagen sind vermittelt.
- Die Erarbeitung von klaren, sicherzustellenden Mindestzuständen nach fachlichen Standards, bezogen auf die vorhandenen Indikatoren aus den Gefährdungsbereichen der Jugendhilfe, ist trainiert.
- Die Praxis der Fallbesprechungen in Kinderschutzfällen ist unter fachlicher Begleitung umgesetzt und reflektiert.
- Die Fragen zu Rolle und Aufgaben der Kinderschutzfachkraft sind geklärt und Qualitätskriterien mit dem eigenen Kompetenzprofil abgeglichen.
- Aktuelle, offene Fragen sind in der Fallsupervision mit konkreten Handlungsperspektiven bearbeitet.

Zum Einsatz kommen theoretische Kurzinputs, Gruppenarbeiten und Diskussionsforen sowie alltagstaugliche Arbeitspapiere.

Der Zertifikatserwerb setzt neben einer aktiven Teilnahme und dem Besuch aller Einheiten Literaturarbeit und die Präsentation von Arbeitsergebnissen voraus.



# Grundlagen der Fallsteuerung im Kinderschutz (nach LüttringHaus)

Ankerpunkte der ressourcenorientierten Fallarbeit mit Blick auf die Zusammenarbeit im Jugendhilfe-Dreieck.

**Dozent\*in:** Brigitte Paterson,  
Institut LüttringHaus

**Veranstaltung:** f49-2024-02

**Datum:** 05.03.2024

**Uhrzeit:** 9 bis 16 Uhr

**Ort:** forum49

**Kosten:** € 240  
inklusive Mittagessen

**Buchung:**



Wenn Kinderschutzfälle oder Verdachtsmomente darauf in der Kinder- und Jugendhilfe auftreten, dann sind Leitungskräfte und/oder Fachberater\*innen in ihrer Fallsteuerung gefragt. Die Insofern erfahrenen Fachkräfte sind hinzuziehen, Fakten sind einzuordnen, Meldungen intern wie extern müssen vorbereitet werden.

In diesem Seminar werden die Ankerpunkte der ressourcenorientierten Fallarbeit vorgestellt und mit Blick auf die Zusammenarbeit im Jugendhilfe-Dreieck beleuchtet. Im Mittelpunkt stehen die Kernaspekte der Falleinordnung und das Vorgehen im Freiwilligen- und im Kinderschutzbereich. Ausgehend von der Grundhaltung der partizipativ-dialogischen Zusammenarbeit mit den Adressaten soll auch die Fallsteuerung mit Blick auf die Zusammenarbeit dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe und diskutiert werden.

## Inhalte sind u.a.:

- Gesetzliche Grundlagen und der erweiterte Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung
- Die Gefährdungsbereiche der Jugendhilfe und beispielhafte Indikatorenlisten
- Das systematische Vorgehen in den drei Arbeitsbereichen der Jugendhilfe
- Checkliste für Standards von Klärungsaufträgen und Sicherstellungspflichten
- Exemplarische sicherzustellende Mindestzustände (im Unterschied zu Maßnahmen)
- Grundlagen der lösungs-, ressourcen- und sozialraumorientierten Arbeit
- Methoden der Zielerarbeitung

Das Bremer Jugendamt arbeitet seit Jahren nach dem Konzept LüttringHaus und nicht wenige Kinderschutzfachkräfte sind nach diesem Konzept geschult worden. Das Seminar bietet Leitungskräften und Fachberater\*innen die Möglichkeit, das Konzept ebenfalls kennenzulernen.

# Einführung in den Kinderschutz

Sensibilisierung für den Kinderschutz und Gewinnen von Handlungssicherheit im Falle einer Kindeswohlgefährdung



**Dozent\*in:** Ina Lübkeemann, Fachberatung  
SOS-Kinderdorf Bremen;

Janne Hell, Koordination Kinderschutz im  
SOS-Kinderdorf Bremen

**Veranstaltung:** f49-2024-03

**Datum:** 09.09.2024

**Uhrzeit:** 9 bis 13 Uhr

**Ort:** forum49

**Kosten:** € 40

**Buchung:**



Der Kinderschutz ist sowohl innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe als auch in der Sozialen Arbeit insgesamt von zentraler Bedeutung. Dieses Seminar bietet eine Einführung in das Thema für pädagogische Fachkräfte und trägt zur Sensibilisierung und zur Handlungsfähigkeit bei.

## In diesem Seminar werden folgende Aspekte betrachtet:

- Gesetzliche Grundlagen
- Formen von Kindeswohlgefährdung
- Ursachen und Folgen der Kindeswohlgefährdung
- Risiko- und Schutzfaktoren
- Vorgehen bei (vermuteter) Kindeswohlgefährdung

# Herausfordernde Gespräche im Kinderschutz meistern

Vorbereitung und Durchführung herausfordernder Gespräche  
mit Eltern im Kontext Kinderschutz



---

**Dozent\*in:** Ina Lübkemann, Fachberatung  
SOS-Kinderdorf Bremen;  
Janne Hell, Koordination Kinderschutz im  
SOS-Kinderdorf Bremen  
**Veranstaltung:** f49-2024-04

**Datum:** 12.09.2024  
**Uhrzeit:** 9 bis 13 Uhr  
**Ort:** forum49  
**Kosten:** € 40

**Buchung:**



---

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, die herausfordernde Gespräche mit Eltern im Kontext des Kinderschutzes führen.

Die Beteiligung der Personensorgeberechtigten am Prozess der Gefährdungseinschätzung bei Kindeswohlgefährdung ist gesetzlich vorgeschrieben. In der Praxis stehen pädagogische Fachkräfte vor der Herausforderung, in diesen zumeist hochemotionalen Gesprächen die Eltern abzuholen und für eine gemeinsame Intervention zu gewinnen.

Für den gelingenden Gesprächsverlauf werden Elemente der systemisch-lösungsorientierten Gesprächsführung und der gewaltfreien Kommunikation vermittelt - und beides wird anhand von Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden eingeübt.

Ergänzend erhalten alle Teilnehmenden einen Leitfaden für mehr Handlungssicherheit im pädagogischen Alltag.



# Sicher in Gewaltsituationen

Einführung in eine wertschätzende, interventionsfreudige (Konfrontations-) Pädagogik

**Dozent\*in:** Erwin Germscheid,  
Germscheid-Concept

**Veranstaltung:** f49-2024-05

**Datum:** 08. + 09.04.2024

**Uhrzeit:** 10 bis 17 Uhr (Tag 1)  
9 bis 16 Uhr (Tag 2)

**Ort:** forum49

**Kosten:** € 380

inklusive Mittagessen

**Buchung:**



## Aus dem Inhalt:

- Kurzeinführung in die Konfrontationspädagogik
- Klärungen und Standpunktsuche zu den Themen Konflikt und Gewalt
- Regelvereinbarungen und Konsequenzen
- Provokationen und Statusspiele
- Körpersprache und Ressourcenaktivierung
- Wahrnehmungssensibilisierung
- Zielformulierung und Zielerreichung
- Umgang mit Aggression, Wut und Grenzüberschreitung
- Defensive Selbstverteidigungstechniken
- Konfrontations-, Konzentrations- und Intuitionsübungen

Pädagogische Fachkräfte in der Jugendhilfe sind häufig mit eskalierenden Gewaltsituationen konfrontiert. Einige reagieren verunsichert und verängstigt, andere instinktiv und impulsiv und werden sich erst im Nachhinein über eventuelle Folgen ihres Handelns bewusst.

Dieses Seminar soll Sicherheit im eigenen Handlungsspektrum entwickeln helfen, ohne dabei zur Selbstüberschätzung zu verleiten. Pädagogische Fachkräfte werden ermutigt, im frühen Stadium der Symptomatik von Grenz- und Regelüberschreitungen auf einen institutionellen Ordnungsrahmen und Verstärkersysteme zurückzugreifen.

Eine persönliche Präsenz, die mit Beharrlichkeit und einer wertschätzenden, direkten Ansprache einhergeht, verdeutlicht den grenzüberschreitenden Kindern und Jugendlichen, die klare pädagogische Linie.

## Mit folgenden Fragestellungen setzen sich die Teilnehmenden auseinander:

- Wann und wie interveniere ich?
- Was ist für mich Gewalt?
- Welche Lösungsversuche funktionieren?

# „Hilf mir, aber lass mich bloß in Ruhe!“

Pädagogische Arbeit mit bindungstraumatisierten Kindern und Jugendlichen

---

**Dozent\*in:** Nele Peek, Bremer Institut für Traumapädagogik

**Uhrzeit:** 9 bis 16 Uhr

**Ort:** forum49

**Veranstaltung:** f49-2024-06

**Buchung:** nur für Mitarbeitende des

**Datum:** 01.12.2023

SOS-Kinderdorfs Bremen

---

Kinder und Jugendliche, die von Bezugspersonen misshandelt wurden, stehen später oft im Mittelpunkt schwieriger Beziehungsdynamiken mit den Pädagog\*innen. Forderung nach Sonderrechten, Widerstand und die Schwierigkeit, Positives auszuhalten, lösen bei den Fachkräften intensive Gefühle wie z.B. Ärger oder Resignation aus. Häufig kommt es auch zu Reinszenierungen der frühen Bindungserfahrungen. Insbesondere stark vernachlässigte Kinder und Jugendliche entwickeln notautonome Verhaltensweisen und geraten so immer wieder in Konflikte mit Bezugspersonen.

In der Fortbildung werden die theoretischen Grundlagen zu den Folgen von Bindungstraumata für die psychosoziale Entwicklung und die Bindungsfähigkeit vermittelt. Die Entwicklung und Diskussion alltagstauglicher Unterstützungsmöglichkeiten für die Betroffenen stellen den Schwerpunkt dar. Dabei wird auch die Gestaltung des individuellen Bindungsangebots und die Rolle von Bezugsbetreuer\*innen reflektiert.

## Inhalt:

1. „Bindungsproblematische“ Kinder und Jugendliche und ihre Erfahrungen
  - Kindliche Bindungsmuster im Kontext von Bindungstraumata:
  - Desorganisierte Bindung und Bindungsstörung bei erkennen
  - Schutz-/Risikofaktoren bei Trauma und Bindung
2. Auswirkungen früher Traumatisierungen auf das Bindungsverhalten
  - „Bindungsdilemma“ misshandelter Kinder
  - Umgang mit Reinszenierung von Bindungserfahrungen im pädagogischen Alltag
3. Bindungssensible Angebote für traumatisierte Mädchen und Jungen
  - Bedarfsorientierte Umsetzung von Bindung im Alltag
  - Rolle der Bezugsbetreuung im Kontext der Bindungserfahrungen

# Was traumatisierte Kinder und Jugendliche brauchen

Einführung in Trauma und Traumapädagogik

---

**Dozent\*in:** Marina Hoff, Bremer Institut für Traumapädagogik

**Uhrzeit:** 9 bis 16 Uhr

**Ort:** forum49

**Veranstaltung:** f49-2024-07

**Buchung:** nur für Mitarbeitende des

**Datum:** 05.04.2024

SOS-Kinderdorfs Bremen

---

Kinder und Jugendliche, die traumatische Erfahrungen von Gewalt, Vernachlässigung, Missbrauch oder Krieg und Flucht gemacht haben, zeigen oft typische Traumafolgen: Sie sind hochaggressiv, andere wirken wie in Trance, viele versuchen, ihre Umgebung zu kontrollieren, haben Schulprobleme und psychosomatische Beschwerden. Diese Verhaltensweisen können für die Fachkräfte und auch das gesamte Umfeld eine große Herausforderung darstellen und emotional belastend sein.

In der Fortbildung betrachten wir zunächst die Entstehungsdynamik und die Auswirkungen von Traumatisierungen bei Kindern und Jugendlichen, um Traumafolgen erkennen zu können. Auslösereize, die an die erlebten Traumata erinnern, führen oft zu unberechenbaren und unverständlichen Verhaltensweisen. Diese erkennen und entsprechend darauf reagieren zu können, hilft Betroffenen, sich zu stabilisieren. Eine Einführung in die Traumapädagogik und ihre Grundkonzepte des „Guten Grundes“ und des „Sicheren Ortes“ bietet bereits wichtige Handlungsmöglichkeiten und rundet den Seminartag ab.

## Inhalt:

1. Entstehung und Auswirkungen von Traumatisierungen
  - Traumadefinition und -dynamik
2. Traumafolgen bei Kindern und Jugendlichen
  - Symptome posttraumatischer Belastungsstörungen
  - Wirkungsweise von Triggern
3. Einführung in die Traumapädagogik
  - Traumapädagogische Haltung
  - Konzept des Guten Grundes
  - Sicherer Ort als Arbeitsgrundlage

# Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen

Erkennen von psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen und der praktische Umgang mit diesen Besonderheiten



---

**Dozent\*in:** Dr. Maïke Lipsius,  
Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen Bremen e.V.  
**Veranstaltung:** f49-2024-08

**Datum:** 04.03.2024  
**Uhrzeit:** 9 bis 16 Uhr  
**Ort:** forum49  
**Kosten:** € 80



---

Spätestens seit der COVID-19-Pandemie leiden immer mehr junge Menschen unter psychischen Auffälligkeiten: War es vor Corona noch jedes fünfte Kind, gab nach der Pandemie bereits jedes dritte Kind psychische Auffälligkeiten an.

In diesem Seminar werden die häufigsten psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen vorgestellt. Dies soll helfen, psychische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen zu erkennen und einzuschätzen, um Handlungssicherheit zu gewinnen.

Zudem dienen praktische Übungen als Beispiele dafür, wie pädagogische Fachkräfte im Betreuungsalldag angemessen mit den Besonderheiten dieser Kinder und Jugendlichen umgehen können.

# Psychische Erkrankungen bei Eltern

Einführung in zentrale Störungsbilder und deren Auswirkungen auf das Familiensystem



---

**Dozent\*in:** Prof. Dr. Sabine Wagenblass,  
Hochschule Bremen  
**Veranstaltung:** f49-2024-09

**Datum:** 04.06.2024  
**Uhrzeit:** 9 bis 16 Uhr  
**Ort:** forum49  
**Kosten:** € 80



---

Psychische Erkrankungen eines oder beider Elternteile sind Krisen, die das ganze System Familie z.T. massiv belasten können.

Die Fortbildung führt in zentrale Störungsbilder ein, um Verhaltensweisen psychisch Erkrankter besser verstehen zu können. Dabei wird aufgezeigt, welche Belastungen mit einer psychischen Erkrankung für die betroffenen Familien, insbesondere für die Kinder, verbunden sind.

Abschließend werden Möglichkeiten der Unterstützung und des Umgangs damit aus Sicht der Kinder- und Jugendhilfe diskutiert.

## Inhalt:

1. Psychische Erkrankungen allgemein
2. Einzelne Diagnosen im (Kurz-)Überblick
3. Wie wirkt sich eine elterliche Erkrankung auf das Familiensystem aus?
4. Wie erlebt ein Kind die elterliche Erkrankung?
5. Mögliche Reaktionsweisen der Kinder
6. Anforderungen an die Hilfesysteme

# Suizidalität und selbstverletzendes Verhalten – und der Umgang damit

Erkennen von Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen sowie eine angemessene Unterstützung und deren Grenzen



**Dozent\*in:** Dr. Maike Lipsius,  
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie  
für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e.V.  
**Veranstaltung:** f49-2024-10

**Datum:** 02.09.2024  
**Uhrzeit:** 9 bis 16 Uhr  
**Ort:** forum49  
**Kosten:** € 80

**Buchung:**



Viele Jugendliche, insbesondere Mädchen, leiden im Laufe ihres Lebens an Suizidalität und/oder zeigen selbstverletzendes Verhalten. In den meisten Fällen geht dies mit einer psychischen Erkrankung wie Depression einher.

Die pädagogischen Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe sind regelmäßig und zunehmend häufiger mit diesen Störungsbildern konfrontiert. Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen und bietet praxisorientierte Handlungsbeispiele, um die Sicherheit in der Arbeit mit den jungen Betroffenen zu stärken.

## Inhalt:

- Wie wird Suizidalität erkannt
- Arbeiten mit suizidalen Jugendlichen
- Unterstützung von selbstverletzenden Jugendlichen
- Grenzen der pädagogischen Intervention

# Auf Entdeckungstour – kindliche Sexualität verstehen

Ausdrucksform kindlicher Sexualität im Alter von 0-10 Jahren kennen lernen und einordnen können



**Dozent\*in:** Meline Götz, Sexualpädagogin (gsp)  
**Veranstaltung:** f49-2024-11  
**Datum:** 23.05.2024  
**Uhrzeit:** 9 bis 16 Uhr

**Ort:** forum49  
**Kosten:** € 80

**Buchung:**



Im Alter zwischen 3-6 Jahren ist das Interesse von Kindern am Körper und Körperprozessen eklatant hoch. Kinder in diesem Alter stellen viele Fragen über Geschlechtsteile, Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen, Ausscheidungsvorgänge, Schwangerschaft, Geburt etc. Dies ist ein Teil der psychosexuellen Entwicklung, die jeder Mensch ab Geburt durchläuft. Ein Kind, das in seinen psychosexuellen Fähigkeiten gefördert wird, kann eine gesunde Persönlichkeit aufbauen, ein gutes Körpergefühl entwickeln und sich besser gegen (sexuelle) Grenzüberschreitungen wehren.

Erwachsene stoßen bei der Beantwortung der Fragen zu Liebe und Sexualität oft an ihre Grenzen oder sind sich unsicher über mögliche Antworten. Darüber hinaus gibt es oft Unklarheiten, wie mit psychosexuellen Verhaltensweisen von Kindern wie z.B. Doktorspielen umgegangen werden soll und wo genau sexuelle Neugier aufhört und eine Grenzüberschreitung beginnt.

Die Fortbildung unterstützt Pädagog\*innen, die mit Kindern in dieser Altersgruppe arbeiten, gut aufgestellt zu sein, ihre eigene Haltung zum Thema Sexualität zu reflektieren und die wichtigsten Informationen zur kindlichen Sexualität zu kennen, um den beruflichen Alltag sicher zu meistern. Darüber hinaus wird Wissen über sexualisierte Gewalt vermittelt. Dies hilft, im Verdachtsfall schnell und sicher zu reagieren, und gibt allen Mitarbeitenden Sicherheit.

# Sexualität in der Arbeit mit Jugendlichen

Junge Menschen aus der Kinder- und Jugendhilfe erfolgreich und sicher durch die herausfordernde Zeit des Heranwachsens begleiten



**Dozent\*in:** Meline Götz, Sexualpädagogin (gsp)

**Ort:** forum49

**Buchung:**

**Veranstaltung:** f49-2024-12

**Kosten:** € 80



**Datum:** 28.10.2024

**Uhrzeit:** 9 bis 16 Uhr

Im Laufe des Lebens ist Sexualität und die Auseinandersetzung damit unterschiedlich wichtig. In der Jugendphase aber ist dies unumgänglich. Der Körper verändert sich, das Gehirn stellt sich um, erste sexuelle Beziehungserfahrungen werden gemacht und die Identität festigt sich. Fragen über die Identität, sexuelle Orientierung, über Beziehungsbilder, über Schönheit, über Lebensträume, über Normalität, über Zugehörigkeit und Individualität stellen sich.

Durch die vermehrte Smartphonennutzung und den Umgang mit Sexualität in den Medien sind Jugendliche mit einer Vielzahl von sexuellen Bildern und Botschaften konfrontiert. Ein Idealbild von Schönheit, Heteronormativität und Porno-Sex ohne Pannen wird vermittelt. Dies kann Leistungsdruck und Unsicherheiten mit sich bringen und ein gesundes Verhältnis zur Sexualität erschweren.

Besonders im Bereich der Jugendhilfe trifft oft ein Mix der Gegensätze aufeinander: der Wunsch nach Nähe im Gegensatz zur Angst, sich einzulassen, mehr gesellschaftliche Offenheit für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt (LSBT\*IQ) im Gegensatz zu übermäßigem Pornografiekonsum und die daraus resultierende Homo- und Transphobie, ein gesundes Verständnis von Sexualität im Gegensatz zu sexualisierten und grenzüberschreitenden Verhaltensweisen.

Pädagog\*innen stehen vor der Herausforderung, mit diesen Unterschiedlichkeiten umzugehen und sich klar zu positionieren. Dies erfordert eine Reflexion der eigenen Haltung, Sicherheit im Umgang mit Sexualität und eine ganze Menge Feingefühl.



# Asyl- und Aufenthaltsrecht

Einführung in das Migrationsrecht mit Schwerpunkt unbegleitete, minderjährige Geflüchtete



**Dozent\*in:** Dr. Erich Peter,  
Rechtsanwalt für Migrationsrecht)

**Ort:** forum49

**Kosten:** € 80

**Veranstaltung:** f49-2024-13

**Datum:** 28.05.2024

**Uhrzeit:** 9 bis 16 Uhr

**Buchung:**



Die Arbeit mit unbegleiteten, minderjährigen Geflüchteten oder geflüchteten jungen Erwachsenen ist aus der Kinder- und Jugendhilfe nicht mehr wegzudenken. Vielfach kommen Fachkräfte an ihre Grenzen, wenn es um Fragen des Aufenthalts- und Asylrechts geht.

Das Seminar gibt einen Überblick über die Möglichkeiten, in der Bundesrepublik Deutschland einen Aufenthaltsstatus zu erlangen, zu festigen und gegebenenfalls die deutsche Staatsangehörigkeit zu erwerben. Aktuelle Rechtsprechungen werden in den Blick genommen und praktische Fälle gemeinsam besprochen.

# Geschwisterbeziehungen in den Hilfen zur Erziehung

Beziehungen unter Geschwistern analysieren, verstehen und für die pädagogische Arbeit nutzen



**Dozent\*in:** Wiebke Lehmhus & Johanna  
Schneider, Fachberatung SOS-Kinderdorf Bremen

**Ort:** forum49

**Kosten:** € 80

**Veranstaltung:** f49-2024-14

**Datum:** 14.03.2024

**Uhrzeit:** 9 bis 16 Uhr

**Buchung:**



Geschwisterbeziehungen sind entsprechend der gesetzlichen Vorgaben im SGB VIII in der Hilfeplanung und deren Umsetzung zu berücksichtigen. Dieses Seminar unterstützt Fachkräfte bei der erfolgreichen Bewältigung dieser Aufgabe.

Der SOS-Kinderdorf-Verein verfügt über mehr als 60 Jahre Erfahrung in der gemeinsamen Betreuung von Geschwistern und darüber hinaus über wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Praxisforschung des SOS-eigenen Sozialpädagogischen Instituts (SPI).

In dem Seminar werden Ansätze aus der Geschwisterforschung und Methoden zur Analyse geschwisterlicher Beziehungen vorgestellt und der Blick für die Ressourcen gestärkt. Darüber hinaus wird der Umgang mit herausfordernden Konstellationen und Dynamiken erörtert.



# Abwechslungsreich und lecker kochen in Wohngruppen

Kochkurs für pädagogische Fachkräfte  
der Kinder- und Jugendhilfe



**Dozent\*in:** Seminarleitung vom  
Bildungswerk für Hauswirtschafts-  
management Bremen-Niedersachsen e.V.

**Veranstaltung:** f49-2024-15

**Datum:** 03.06.2024

**Uhrzeit:** 9 bis 17 Uhr

**Ort:** Bildungswerk für  
Hauswirtschaftsmanagement  
Bremen-Niedersachsen e.V.,  
(Am Neuen Markt 14, 28199 Bremen)

**Kosten:** € 80

**Buchung:**



In vielen Wohngruppen der Kinder- und Jugendhilfe ist es üblich, dass die pädagogischen Fachkräfte für die Gestaltung des Speiseplans, des Einkaufs und die Zubereitung der Speisen verantwortlich sind. Nicht wenige von ihnen stellt das vor ungeahnte Herausforderungen:

- Wie koche ich gesund und dennoch interessant für Kinder und Jugendliche?
- Wie viel muss ich kochen, damit es für alle reicht, Reste aber vermieden werden?
- Wie erstelle ich einen Speiseplan?

Das Seminar widmet sich der Ernährungslehre speziell für Kinder und Jugendliche. Neben einer Hygieneschulung wird auf die Erstellung von Speiseplänen (regional und saisonal), aber auch auf Schneidetechniken, Garmethoden und Restevermeidung eingegangen. Die erlernte Theorie wird direkt umgesetzt, denn es wird auch gemeinsam gekocht.



## Junge Menschen erfolgreich in die Selbstständigkeit begleiten

Verselbstständigung in den Hilfen zur Erziehung:  
Unterstützen – Begleiten – Befähigen



**Dozent\*in:** Wiebke Lehmhus & Johanna  
Schneider, Fachberatung SOS-Kinderdorf Bremen

**Ort:** forum49  
**Kosten:** € 80

**Veranstaltung:** f49-2024-16

**Datum:** 06.06.2024

**Uhrzeit:** 9 bis 16 Uhr

**Buchung:**



Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte, die junge Menschen im Rahmen der Hilfen zur Erziehung auf dem Weg in ein eigenständiges Leben begleiten.

Das SOS-Kinderdorf Bremen, das über umfangreiche Erfahrungen in der Betreuung von jungen Erwachsenen verfügt, war an der Entwicklung der Bremer Standards für den gelingenden Übergang in das selbstständige Leben beteiligt und betreibt seit 2020 die Anlauf- und Beratungsstelle für Careleaver in der Bremer Innenstadt.

Neben Übungen zur Reflexion der eigenen Haltung zum Thema Selbstständigkeit im jungen Erwachsenenalter werden konkrete Handlungsempfehlungen, Konzepte und Arbeitshilfen zur Verselbstständigung vermittelt und Angebote für Careleaver vorgestellt.

## Hilfe gesucht!? Bremer Beratungs- und Unterstützungsangebote stellen sich vor

Überblick über die psychosozialen Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche in Bremen



**Dozent\*in:** Dr. Maike Lipsius, Projekt „Regionale Fachkräfte für psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ sowie Vertreter\*innen der Hilfsangebote

**Datum:** 25.10.2024  
**Uhrzeit:** 10 bis 13 Uhr  
**Ort:** forum49  
**Kosten:** € 40

**Veranstaltung:** f49-2024-17

**Buchung:**



Mit welchen Problemlagen kann ich mich an welche Stelle wenden?  
Für wen sind die Angebote gedacht?  
Und wie funktioniert der Zugang?

Diese und weitere Fragen können die Teilnehmenden beantworten, nachdem sich verschiedene psychosoziale Beratungs- und Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche in Bremen vorgestellt haben. Die Teilnehmenden können mit den Vertreter\*innen ins Gespräch kommen, Fallbeispiele kennen lernen und klären, wie die Schnittstellen zu diesen Angeboten bestmöglich gestaltet werden sollten.

10+ Angebote stellen ihre Arbeit vor, darunter [Esc]ape, ReBUZ, Schattenriss und das Kinderschutz-Zentrum.

♡♡♡HATE

SOX STUR  
rechte  
ROYAL  
BATS



NICH  
IM  
EINGAN  
RUM  
STEHE  
WE LIVE WELL



# Begegnung.

Ich bin der Frage nach gegangen, wie sich Menschen begegnen, ohne sich persönlich zu treffen. Man kann im Alltag überall kleine Notizen und Botschaften finden – manchmal an sich selbst adressiert, an Partner\*in oder auch als Mitteilung an fremde Personen, denen wir noch nie begegnet sind.

Die Nachrichten sind schnell geschrieben und übermitteln die Botschaft kurz und verständlich.

Für mich ist dabei der Umgang der Personen miteinander interessant und ob er sich durch die Botschaften zu den Fremden verändert. Zudem fasziniert mich, wie viel Aufwand sich die Menschen mit den Nachrichten machen. Durch meine Fotos wird die betrachtende Person darauf aufmerksam gemacht, wieviele Begegnungen wir im Alltag erleben ohne jedesmal direkt auf eine Person zu treffen. Dadurch stelle ich mir selber die Frage: Wie kommuniziere ich mit Menschen, wenn ich Sie nicht persönlich treffe?

Kontakt: Maleen Dodt, Fotografin  
maleenfinja@t-online.de

forum49 beauftragte die Fotografin Maleen Dodt, eine Fotoserie zum Thema Begegnung für unser erstes Veranstaltungsprogramm aufzunehmen.





### Info zu den Eiern:

Aufgrund der anhaltend warmen Temperaturen legen die Hühner weniger große Eier. In unseren Automaten gibt es daher bis auf weiteres nur **Eier der Größe M** zu kaufen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Handwritten text on a textured wall, including the number 45237.



Bitte die Tür richtig zuziehen!  
nicht einfach nur zufallen lassen.

Besetzt

11.08. Termin  
Leiter mitnehmen



ZU  
verschicken

→ LAPTOP +  
ZUBEHÖR MIT-  
NEHMEN  
→ CAFE MACHINE  
AUS  
+ SAUBER  
→ RAHEL'S COMPI  
AUS



# Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation

Grundlagen und Methoden der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg



**Dozent\*in:** Gaby Kumm, GfK Bremen

**Ort:** forum49

**Buchung:**

**Veranstaltung:** f49-2024-18

**Kosten:** € 80

**Datum:** 18.04.2024

**Uhrzeit:** 9 bis 16 Uhr



Jede und jeder von uns wird im (Berufs-)Alltag mit Situationen konfrontiert, die unsere Kommunikationsfähigkeit herausfordern: sei es in Gesprächen mit Betreuten, Eltern, Kolleg\*innen oder Partner\*innen.

Die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) nach Marshall Rosenberg stellt eine Möglichkeit dar, um mit solchen Momenten konstruktiv umzugehen. In wenigen Schritten lernen Sie, wie Sie Ihre eigenen Ziele vertreten können, ohne dabei die Interessen und Bedürfnisse von Anderen zu missachten und sorgen für Klarheit bei sich, um wieder handlungsfähig zu werden.

## Inhalte des Seminars:

- Unterscheiden können zwischen Beobachtung, Interpretation und Urteil,
- Selbstempathie und Empathie durch den Ausdruck von Gefühlen und Bedürfnissen sowie
- die Unterscheidung von Bitten und Forderungen, von strafendem und schützendem Machtgebrauch.

Anhand von praktischen Übungen mit Beispielen aus dem eigenen Erfahrungsbereich wird Erlerntes geübt und gefestigt.

# Fallstricke in der Teamkommunikation erfolgreich umgehen

Erlernen einer wertschätzenden und konstruktiven Kommunikation innerhalb des Teams



**Dozent\*in:** Leila Ahel, Rechtsanwältin und Coach

**Uhrzeit:** 9 bis 16 Uhr

**Buchung:**

(DVNLP)

**Ort:** forum49

**Veranstaltung:** f49-2024-19

**Kosten:** € 80

**Datum:** 28.08.2024



Erfolgreiche Kommunikation bildet eine wichtige Säule in einem gut funktionierenden Team. Missverständnisse, fehlendes Interesse, mangelnde Wertschätzung, unklare Aussagen, schlechter Informationsfluss und viele andere Stolpersteine können die Kommunikation in einem Team oft unnötig erschweren.

In diesem Seminar werden mögliche Fallstricke in der Teamkommunikation näher betrachtet und Möglichkeiten gefunden, diese erfolgreich zu umgehen.

## Die Teilnehmer\*innen lernen,

- wie gute Teamkommunikation funktioniert,
- welche Faktoren Teamkommunikation negativ beeinflussen können,
- welchen Kommunikationsstil sie verwenden,
- wie ihre Rolle im Team diesen beeinflusst,
- wie sie ihre eigene Kommunikation aktiv verbessern können und
- was sie selbst tun können, um zu einer wertschätzenden und konstruktiven Teamkommunikation beizutragen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die in Teamkonstellationen arbeiten und ihre Kommunikation in den Blick nehmen wollen.

# Konflikte als Chance verstehen und erfolgreich lösen

Einen konstruktiven und lösungsorientierten Umgang mit Konflikten kennen lernen und erproben



**Dozent\*in:** Leila Ahel, Rechtsanwältin und Coach (DVNLP)

**Ort:** forum49

**Kosten:** € 80

**Veranstaltung:** f49-2024-20

**Datum:** 27.11.2024

**Uhrzeit:** 9 bis 16 Uhr

**Buchung:**



Konflikte gehören zu unserem (Arbeits-)Alltag dazu. Überall dort, wo sich Menschen begegnen, stehen sich unterschiedliche Interessen gegenüber, treffen verschiedene Sichtweisen aufeinander, weichen Werte und Normen voneinander ab. Nicht jede Meinungsverschiedenheit muss gleich zu einem echten Konflikt führen.

Jedoch bringen stetig wachsende Veränderungen und Unterschiede ein hohes Konfliktpotential mit sich. Konflikte müssen nicht immer etwas Negatives sein. Sie können vielmehr neue Chancen eröffnen. Um Konflikte gewinnbringend für sich zu nutzen, ist es im (Arbeits-)Alltag wichtig, diese zunächst zu erkennen, damit sie dann konstruktiv und lösungsorientiert bearbeitet werden können.

## In diesem Seminar lernen die Teilnehmer\*innen,

- welche Arten von Konflikten im (Arbeits-)Alltag eine Rolle spielen,
- was die häufigsten Ursachen für Konflikte sind,
- welche Rolle sie selbst in einem Konflikt einnehmen,
- wie sie sich in einem Konflikt verhalten können,
- wie sie einem Konflikt vorbeugen oder einen solchen auch deeskalieren können,
- welche Kompetenzen in einem Konflikt hilfreich sein können und
- welche Vorteile Konflikte haben können.

# Gesunder Schlaf trotz Nachtbereitschaft

Strategien für einen guten Schlafrhythmus als Grundlage einer gesunden Lebensweise



**Dozent\*in:** Sarah Schöneich, Resilienztrainerin mit Krankenkassen-zertifizierung und Coach (DVNLP/EANLP)

**Uhrzeit:** 10-16 Uhr (Tag 1)

10-13 Uhr (Tag 2)

**Ort:** forum49

**Kosten:** € 120

**Veranstaltung:** f49-2024-21

**Datum:** 08.02.2024 + 07.03.2024

**Buchung:**



Gesunder Schlaf ist eine Voraussetzung für eine gesunde Lebensweise. Da ist es herausfordernd, wenn durch Nachtbereitschaften und Schichtdienst ein regelmäßiger Schlaf nicht immer gewährleistet werden kann.

In diesem zweitägigen Seminar werden Strategien gesunder Schlafhygiene vermittelt.

## Die Teilnehmenden erlangen am ersten Tag u.a. Wissen zu:

- den Faktoren gesunden Schlafs,
- Chronobiologie und Schichtdienst,
- Auswirkungen von Hemmnissen gesunden Schlafs und
- Stellschrauben der Schlafhygiene mithilfe geeigneter Maßnahmen.

Eigene Hindernisse für gesunden Schlaf werden identifiziert und S.M.A.R.T.e Ziele zugunsten der eigenen Schlafhygiene entwickelt.

Nach einer 4-wöchigen Erprobungs- und Integrationsphase wird der eigene Schlaf erneut in den Blick genommen, um zu schauen, was bereits an Veränderung stattgefunden hat und wo weitere Verbesserungen möglich sind.

# Resilienztraining für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Resilienztraining für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe



**Dozent\*in:** Timo Köhler, Wendepunkt im Norden

**Ort:** forum49

**Buchung:**

**Veranstaltung:** f49-2024-22

**Kosten:** € 80

**Datum:** 27.05.2024

**Uhrzeit:** 9 bis 17:30 Uhr



Der Alltag in der Kinder- und Jugendhilfe ist nicht selten geprägt von Stress und Belastungen, die die Gesundheit gefährden können. Eine Lösung für diese negativen Einflussfaktoren liegt in der eigenen Resilienz.

Resilienz meint die Kompetenz, konstruktiv und lösungsorientiert mit Herausforderungen und Stress umgehen zu können. Wer ein hohes Maß an Resilienz besitzt, der kann negativen Stress in Antrieb und Motivation umwandeln. Auf diese Weise gewinnt die Person Energie und Kraft für die anstehenden Aufgaben.

Fakt ist: Resilienz wird nicht jedem von uns in die Wiege gelegt. Die gute Nachricht ist allerdings: Wir können sie mit einem gezielten Resilienztraining stärken und ausbauen.

Die Teilnehmenden erhalten u.a. Wissen über Stress und individuelle Schutz- und Risikofaktoren und Übungen aus der Resilienz-Toolbox. Achtsamkeits- und Flexibilitätsübungen bieten praktische Unterstützung.

# Mitarbeitende gesund führen

Wie Führungskräfte die Führungsaufgabe  
„Gesunde Mitarbeitende“ erfolgreich meistern

**Dozent\*in:** Anna Breimer, fit&work

**Ort:** forum49

**Buchung:**

**Veranstaltung:** f49-2024-23

**Kosten:** € 180

**Datum:** 19.09.2024

inklusive Mittagessen

**Uhrzeit:** 9 bis 16 Uhr



Soziale Werte und ökonomische Interessen erfolgreich miteinander zu verbinden sind die Grundlage für eine langfristig gesicherte Existenz Ihres Sozialen Unternehmens. Das Seminar Gesundes Führen qualifiziert Sie für die Aufgaben in der Leitung, Steuerung und Unternehmensführung.

## Inhalte sind u.a.:

- Grundlagen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements,
- Gesundheitsmodelle,
- Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz und Einflussfaktoren auf das Unternehmen,
- Zahlen, Daten, Fakten zum Zusammenhang von Gesundheit und Führung sowie
- Modelle gesunder Führung.

Ebenfalls eingegangen wird auf Umsetzungsempfehlungen und Best-Practice-Beispiele.

# Achtsamkeit und Stressbewältigung in der Kinder- und Jugendhilfe

Ansätze und Lösungen im Umgang mit Stress  
am Arbeitsplatz



**Dozent\*in:** Anna Breimer, fit&work

**Ort:** forum49

**Buchung:**

**Veranstaltung:** f49-2024-24

**Kosten:** € 80



**Datum:** 21.11.2024

**Uhrzeit:** 9 bis 16 Uhr

Gesundheit ist Energie!

Die Teilnehmer\*innen entdecken Ansätze von Stressbewältigung und Entspannung am Arbeitsplatz, um zusätzliche Energie freizusetzen. Sie verschaffen sich Zugang zu ihren eigenen Ressourcen und lernen, bewusst mit ihren Entscheidungen im Berufsalltag umzugehen. Dabei nutzen sie einen Ausgleich als Kraftquelle.

Sie lernen in diesem Seminar die Vielfalt der Methoden kennen, um ihren Weg für den Berufsalltag zu finden. Ansätze der Achtsamkeitspraxis bieten ihnen erste kleine Übungen, um in ihrem Alltag den Stress zu reduzieren. Damit erlangen sie mehr Ruhe und Entspannung, mehr Energie und Lebensfreude und eine geringere Anfälligkeit gegenüber Stress.

# Stressbewältigung und Ergonomie am Arbeitsplatz für Verwaltungskräfte

Ansätze und Lösungen im Umgang mit Stress am Arbeitsplatz  
für Verwaltungskräfte der Kinder- und Jugendhilfe



**Dozent\*in:** Anna Breimer, fit&work

**Ort:** forum49

**Buchung:**

**Veranstaltung:** f49-2024-25

**Kosten:** € 80



**Datum:** 12.11.2024

**Uhrzeit:** 9 bis 16 Uhr

Dieses Seminar besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil lernen die Teilnehmenden die Vielfalt der Methoden kennen, um ihren stressfreien Weg für den Berufsalltag zu finden. Ansätze der Achtsamkeitspraxis bieten ihnen erste kleine Übungen, um im Alltag den Stress zu reduzieren. Damit erlangen sie mehr Ruhe und Entspannung, mehr Energie und Lebensfreude und eine geringere Anfälligkeit gegenüber Stress.

Der zweite Teil widmet sich der Ergonomieberatung: Prävention beginnt im Kopf des Mitarbeitenden. Deshalb wird in der Ergonomieberatung nicht nur der Arbeitsplatz optimiert, sondern allen Teilnehmenden die Wirkung der vorgenommenen Änderungen erläutert. Damit wird eine Basis geschaffen, für die gesundheitliche Eigenverantwortung zu sensibilisieren und diese eigenständig im Alltagsverhalten und den Bewegungsgewohnheiten zu integrieren.

# Systemische Beratung kompakt

Inhouse-Weiterbildung für Mitarbeitende des SOS-Kinderdorfs Bremen

---

**Dozent\*in:** Maria Nesselrath & Sabine Brix,  
praxisinstitut süd

**Ort:** im Wechsel forum49  
und Videokonferenzen

**Veranstaltung:** f49-2024-26

**Buchung:** nur für Mitarbeitende  
des SOS-Kinderdorfs Bremen

**Datum:** November 2024 – Mai 2025

---

Systemische Beratung kompakt ist eine zertifizierte Weiterbildung in Kooperation mit dem praxisinstitut süd (Hanau). Sie umfasst zwei Seminare zu je zwei Tagen, ein Seminar mit drei Tagen, vier halbtägige virtuelle Seminare sowie Peergruppentreffen und ein Literaturstudium. Der Gesamtumfang beträgt 100 Unterrichtsstunden.

Grundlage der Weiterbildung ist ein systemischer Denk- und Handlungsansatz, wie er im Bereich der Familientherapie entwickelt wurde und seither in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern angewandt wird. In diesem Ansatz werden der Mensch, seine Umgebung und seine Beziehungen als Ganzheit gesehen. Das führt dazu, dass der Ursprung einer Störung nicht mehr vorrangig im Individuum lokalisiert wird, sondern das soziale Beziehungsnetz der Klienten in den Mittelpunkt der Betrachtung gestellt wird. Familien, Gruppen, Institutionen und Teams sind somit lebendige Systeme, die sich sowohl in ihrer Arbeitsfähigkeit als auch in ihren Blockierungen und Störungen nach systemischen Regeln entwickeln. Probleme und Störungen werden als Kompromisse bzw. Lösungsversuche in Konfliktbereichen verstanden, die innerhalb des Systems bisher nicht produktiver zu lösen waren.

Der vermittelte Ansatz zielt darauf ab, Störungen auch in ihrem Sinn zu verstehen („reframing“), die vorhandenen Ressourcen zu nutzen und zu stärken (Hilfe zur Selbsthilfe), um neue, produktivere Lösungen zu entwickeln (Lösungsorientierung).

**Am Ende der Weiterbildung verfügen die Teilnehmenden – auf der Basis der in den Seminaren vermittelten theoretischen und konzeptionellen Grundlagen – insbesondere über folgende Kompetenzen und Fertigkeiten:**

- Sie können in Gesprächen eine gute Atmosphäre und vertrauensvolle Beziehung aufbauen und Aufträge und Ziele eines Gespräches klären.
- Sie vermögen, auch schwierige Gespräche durch die Anwendung systemischer Gesprächsführung zu guten und gemeinsamen Lösungen zu führen.
- Sie können knifflige Situationen systemisch analysieren, Distanz zu Problemen gewinnen, neue Perspektiven und zielführende Hypothesen entwickeln und diese in ihrem Handeln umsetzen.
- Sie kennen ihre eigenen Automatismen im Denken, Fühlen und Handeln und können ihren eigenen Beitrag in Gesprächen zielorientiert reflektieren und gestalten.
- Sie setzen im Umgang mit anderen Menschen die systemischen Grundhaltungen von Respekt, Neugier, Offenheit ein und sind kreativ und konsequent im Suchen von passenden Lösungen.

## Terminübersicht:

Seminar 1: Präsenz. 28.11.2024 + 29.11.2024, jeweils ganztags

Seminar 2: Online. 13.12.2024, 9-12:30 Uhr

Seminar 3: Online. 10.01.2025, 9-12:30 Uhr

Seminar 4: Präsenz. 13.02.2025 + 14.02.2025, jeweils ganztags

Seminar 5: Online. 14.03.2025, 9-12:30 Uhr

Seminar 6: Online. 04.04.2025, 9-12:30 Uhr

Seminar 7: Präsenz. 19.05.2025 – 21.05.2025, jeweils ganztags

# Excel-Schulungen für Verwaltungs- und Führungskräfte

Inhouse-Schulungen für Mitarbeitende des SOS-Kinderdorfs Bremen;  
Grundkurs und Kurs für Fortgeschrittene

---

**Dozent\*in:** PC-COLLEGE – Institut für IT-Training

**Veranstaltung:** f49-2024-27

**Datum:** wird noch festgesetzt

**Uhrzeit:** 9 bis 16 Uhr

**Ort:** PC-COLLEGE Bremen,

Mary-Somerville-Str. 12, 28359 Bremen

**Buchung:** nur für Mitarbeitende des

SOS-Kinderdorfs Bremen

---

Die Verwaltungs- und Führungskräfte in der Kinder- und Jugendhilfe nutzen Tabellenkalkulationsprogramme wie Microsoft Excel täglich. Ob Auswertungen, Statistiken oder Übersichten – das sind nur drei von vielen Einsatzbereichen, in denen Excel zum Einsatz kommt.

Es finden zwei Schulungen statt, deren Zusammensetzung sich nach den Vorkenntnissen unterscheiden.

Schulungsinhalte sind u.a. das Erstellen strukturierter Listen („goldene Regeln“), Listenauswertungen, Erstellung von Pivot-Tabellen und deren Einsatzmöglichkeiten, Gruppierungen und Visualisierungen. Die Inhalte sprechen die SOS-Verwaltungsleitungen vorab konkret mit den Dozent\*innen ab.

Die Anmeldung erfolgt per direkter Abfrage bei den genannten Zielgruppen.



# Grundlagen der Kassenführung für pädagogische Fachkräfte

Eine Einführung in die Kassenführung und den Umgang mit Finanzen im SOS-Kinderdorf Bremen

---

**Dozent\*in:** Sylvia Habben, Cornelia Haase & Kirstin Tuchen, Verwaltung SOS-Kinderdorf Bremen

**Veranstaltung:** f49-2024-28

**Datum:** 27.09.2024

**Uhrzeit:** 9 bis 12 Uhr

---

**Ort:** forum49

**Buchung:** nur für Mitarbeitende des SOS-Kinderdorfs Bremen

Die jährlich stattfindende Schulung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus den Teams der Fachbereiche I+II im SOS-Kinderdorf Bremen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Aufgaben der Kassenführung und/oder andere Finanzaufgaben (neu) übernommen haben.

## Inhalte der Schulung sind:

- Grundlagen der Kassenführung
- Besonderheiten bei der Kassenführung (z.B. Verlust von Belegen, Vorverauslagungen, Etateinkäufe, Vereinnahmung von Sachbezugswerten)
- Ausfüllen von Klientenmeldungen
- Rechnungen: korrekter Rechnungsempfänger sowie Ausfüllen der Zahlungs- und Buchungsanordnungen
- Nutzung von Kreditkarte und Amazon-Business-Account
- Vereinnahmung von Barspenden

Neben der Vermittlung der aktuell gültigen Grundlagen wird dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch sowie Best-Practice-Beispielen Raum gegeben.

Interessierte Mitarbeitende melden sich per E-Mail an [forum49@sos-kinderdorf.de](mailto:forum49@sos-kinderdorf.de) bis zum 13.09.2024 formlos an.

# Praxisworkshop zur Kassenführung in der Erziehungshilfe

Erfahrungsaustausch und Best-Practice-Beispiele für Kassenverantwortliche im SOS-Kinderdorf Bremen

---

**Dozent\*in:** Sylvia Habben, Cornelia Haase & Kirstin Tuchen, Verwaltung SOS-Kinderdorf Bremen

**Veranstaltung:** f49-2024-29

**Datum:** 01.03.2024

**Uhrzeit:** 9 bis 13 Uhr

---

**Ort:** forum49

**Buchung:** nur für Mitarbeitende des SOS-Kinderdorfs Bremen

Die Schulung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus den Teams der Fachbereiche I+II im SOS-Kinderdorf Bremen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Aufgaben der Kassenführung übernehmen.

Der Workshop ist dreigeteilt: Der erste Teil richtet sich an die Kassenführer\*innen der teil- und vollstationären Teams, während sich der dritte Teil an die Kassenführer\*innen der ambulant-flexiblen Teams wendet. Im zweiten Teil begegnen sich beide Gruppen.

**Teil 1** (9-10.30 Uhr) - spezifische Herausforderungen & Fragestellungen der Kassenführung in stationären Leistungsangeboten

**Teil 2** (10.30-11.30 Uhr) - gemeinsame Fragestellungen in stationären und ambulant-flexiblen Leistungsangeboten

**Teil 3** (11.30-13 Uhr) - spezifische Herausforderungen & Fragestellungen der Kassenführung in ambulant-flexiblen Leistungsangeboten

Interessierte Mitarbeitende melden sich per E-Mail an [forum49@sos-kinderdorf.de](mailto:forum49@sos-kinderdorf.de) bis zum 16.02.2024 formlos an.

# zukunftsforum 2024 – Die Wohngruppe von morgen

Kreativworkshop für interessierte Mitarbeitende zur Entwicklung der optimalen Wohngruppe

---

**Anleitung:** Uta Zieme und Dr. Lars Becker,  
Leitungskräfte SOS-Kinderdorf Bremen

**Veranstaltung:** f49-2024-30

**Datum:** 23.02.2024

**Uhrzeit:** 9 bis 14:30 Uhr

---

**Ort:** forum49

**Buchung:** nur für Mitarbeitende  
des SOS-Kinderdorfs Bremen

Betreute Wohnformen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gibt es im SOS-Kinderdorf Bremen an vielen verschiedenen Standorten in Bremen und umzu. Die neueste Wohngruppe wurde im Februar 2023 in der Gartenstadt-Werdersee eröffnet, für das nächste Betreute Jugendwohnen laufen bereits die Bauarbeiten.

Eines steht fest: Die nächste Wohngruppe kommt bestimmt – und in deren Planung und Gestaltung soll möglichst auch die Perspektive derjenigen einfließen, die tagtäglich junge Menschen betreuen. Deshalb veranstalten wir im Februar 2024 erstmals ein **zukunftsforum**: mit dem Einsatz verschiedener Methoden und in entspannter Atmosphäre werden wir gemeinsam über die optimalen Bedingungen für eine Wohngruppe nachdenken.

Ob Ideen zum Gebäude, zur Teamzusammenstellung oder zur Zielgruppe – alles kann und soll zum Gegenstand der gemeinsamen Überlegungen werden!

Interessierte Mitarbeitende melden sich bis zum 09.02.2024 per E-Mail an [forum49@sos-kinderdorf.de](mailto:forum49@sos-kinderdorf.de) für das zukunftsforum 2024 an.

# openforum 2024 – Diskussionsrunde mit dem Leiter des SOS-Kinderdorfs Bremen

Diskussionsrunde mit Dr. Lars Becker im Townhall-Format für alle interessierten Mitarbeitenden

---

**Moderation:** Uta Zieme, Bereichsleiterin  
SOS-Kinderdorf Bremen

**Veranstaltung:** f49-2024-31

**Datum:** 24.10.2024

**Uhrzeit:** 9 bis 12 Uhr

---

**Ort:** forum49

**Buchung:** nur für Mitarbeitende  
des SOS-Kinderdorfs Bremen

Mit dem stetigen Wachstum unseres Kinderdorfs geht zwangsläufig eine Veränderung der internen Kommunikations- und Diskussionskultur einher. Bei der Weiterentwicklung der Einrichtungskonferenz wurde der Wunsch nach einer direkten Kommunikation der Mitarbeitenden mit dem Leiter des SOS-Kinderdorfs Bremen geäußert.

Diesen Wunsch aufgreifend findet im Oktober 2024 erstmals das neue Veranstaltungsformat openforum statt: im Townhall-Stil gestaltet, besteht an diesem Tag die Möglichkeit, ganz direkt und unmittelbar mit Dr. Lars Becker ins Gespräch zu kommen.

Was dabei zum Thema wird, das bestimmen die Fragenden. Um keinem Thema auszuweichen, wird die Möglichkeit bestehen, Fragen auch vorab und/oder anonym zu stellen, entweder per E-Mail an [forum49@sos-kinderdorf.de](mailto:forum49@sos-kinderdorf.de) oder per Einwurf in den forum49-Briefkasten in der Verwaltung.

Interessierte Mitarbeitende melden sich bis zum 18.10.2024 per E-Mail an [forum49@sos-kinderdorf.de](mailto:forum49@sos-kinderdorf.de) für das openforum 2024 an.





## #sosafterwork – After-Work-Tour durchs Weserstadion

Stadionführung mit Feierabendgetränk auf der Tribüne

---

**Begleitung:** Regionales Marketing  
SOS-Kinderdorf Bremen

**Veranstaltung:** f49-2024-32

**Datum:** 15.03.2024

**Uhrzeit:** 16:30 bis 18 Uhr

**Ort:** Weserstadion,  
Treffpunkt vor der Fan-Welt

**Buchung:** nur für Mitarbeitende  
des SOS-Kinderdorfs Bremen

---

Am 15. März 2024 gehört das Weserstadion uns: Wir lassen den Tag im grün-weißen Wohnzimmer unserer Hansestadt ausklingen und blicken bei der Führung hinter die Kulissen des Bundesliga-Stadions. Zum Abschluss stoßen wir noch auf den Feierabend an!

Wie immer gilt beim #sosafterwork folgender Deal: Wir organisieren den Termin. Wir übernehmen die Kosten. Es ist keine Arbeitszeit. So steht einem teamübergreifenden Erlebnis nichts mehr im Weg!

Interessierte Mitarbeitende melden sich bis zum 15.01.2024 per E-Mail an [forum49@sos-kinderdorf.de](mailto:forum49@sos-kinderdorf.de) für das #sosafterwork im Weser-Stadion an. Bis zum Anmeldeschluss kann die Anmeldung noch zurückgezogen werden, anschließend ist die Anmeldung verbindlich.

## #sosafterwork – Offroad-Fahrt über “The Rock” von Mercedes-Benz

Wir testen unser Fahrgeschick auf dem Geländewagenparcours am Mercedes-Benz-Werk in Bremen-Hemelingen

---

**Begleitung:** Regionales Marketing  
SOS-Kinderdorf Bremen

**Veranstaltung:** f49-2024-33

**Datum:** 30.05.2024

**Uhrzeit:** 16:30 bis 18:30 Uhr

**Ort:** Mercedes-Benz-Werk Bremen,  
Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

**Buchung:** nur für Mitarbeitende  
des SOS-Kinderdorfs Bremen

---

Am 30. Mai 2024 geht's ins Gelände: Gemeinsam überwinden wir auf dem Geländewagenparcours „The Rock!“ am Mercedes-Benz-Werk in Bremen mit den Fahrzeugen der Marke die verschiedensten Hindernisse.

70% Steigung, 80% Gefälle und die dritthöchste Erhebung in unserer Stadt – das alles und mehr hat der Parcours zu bieten. Nach einer ausführlichen Einweisung durch einen Scout geht es für alle Teilnehmenden selbst ans Lenkrad!

Für die Teilnahme ist ein in Deutschland gültiger Führerschein der Klasse 3 bzw. Klasse B notwendig.

Wie immer gilt beim #sosafterwork folgender Deal: Wir organisieren den Termin. Wir übernehmen die Kosten. Es ist keine Arbeitszeit. So steht einem teamübergreifenden Erlebnis nichts mehr im Weg!

Interessierte Mitarbeitende melden sich bis zum 30.03.2024 per E-Mail an [forum49@sos-kinderdorf.de](mailto:forum49@sos-kinderdorf.de) für das #sosafterwork bei The Rock an. Bis zum Anmeldeschluss kann die Anmeldung noch zurückgezogen werden, anschließend ist die Anmeldung verbindlich.

## #sosafterwork – Perspektivwechsel – die soziale Stadtführung

Die *Zeitschrift der Straße* führt uns durch das soziale Paralleluniversum des Bahnhofsviertels

---

**Begleitung:** Regionales Marketing  
SOS-Kinderdorf Bremen

**Veranstaltung:** f49-2024-34

**Datum:** 20.09.2024

**Uhrzeit:** 16 bis 18:30 Uhr

**Ort:** Vor dem Elefanten  
im Nelson-Mandela-Park  
hinter dem Hauptbahnhof Bremen

**Buchung:** nur für Mitarbeitende  
des SOS-Kinderdorfs Bremen

---

Rund um den Bremer Hauptbahnhof pulsiert das Leben. Alles ist in Bewegung, Züge und Straßenbahnen geben den Takt vor. Menschen eilen geschäftig umher, alle scheinen etwas vorzuhaben. Doch wer genauer hinschaut, der sieht auch Menschen, die sich ganz anders verhalten, die offenbar nichts vorhaben und „einfach nur da sind“.

Sie sammeln leere Flaschen oder Zigarettenskippen, verkaufen die *Zeitschrift der Straße*, betteln um Kleingeld, sitzen oder liegen herum und sind erkennbar arm. Aber was hat es mit ihnen auf sich? Sind sie obdachlos? Wie und wovon leben sie? Diese und viele Fragen stellen sich, wenn man sich ihnen und ihrer Situation annimmt.

Die soziale Stadtführung, organisiert und durchgeführt von der *Zeitschrift der Straße*, führt an Orten vorbei, die kein Reiseführer erwähnt. Die Tourbegleiter\*innen zeigen uns Straßen und Plätze aus ihrer Perspektive, scheinbar Selbstverständliches hat für Menschen ohne Wohnung häufig eine ganz andere Bedeutung.

Wie immer gilt beim #sosafterwork folgender Deal: Wir organisieren den Termin. Wir übernehmen die Kosten. Es ist keine Arbeitszeit.

Interessierte Mitarbeitende melden sich bis zum 20.07.2024 per E-Mail an [forum49@sos-kinderdorf.de](mailto:forum49@sos-kinderdorf.de) für das #sosafterwork Soziale Stadtführung an. Bis zum Anmeldeschluss kann die Anmeldung noch zurückgezogen werden, anschließend ist die Anmeldung verbindlich.

## #sosafterwork – Kaffeeseminar im Johann Jacobs Haus

Gemeinsam begeben wir uns auf eine Entdeckungstour zum Ursprung, zur Verarbeitung und zur Vielfalt des Kaffees

---

**Begleitung:** Regionales Marketing  
SOS-Kinderdorf Bremen

**Veranstaltung:** f49-2024-35

**Datum:** 19.11.2024

**Uhrzeit:** 16:30 bis 18 Uhr

**Ort:** Johann Jacobs Haus, Heritage Store,  
Jacobshof 1, 28195 Bremen

**Buchung:** nur für Mitarbeitende  
des SOS-Kinderdorfs Bremen

---

Das anderthalbstündige Kaffeeseminar beginnt mit Informationen zum Ursprung des Kaffees, zur Kaffeepflanze, zur Aufbereitung des Rohkaffees und dessen Weg bis in die Rösterei des Johann Jacobs Hauses. Dabei wird deutlich, weshalb Nachhaltigkeit im Kaffeehandel von großer Bedeutung ist.

In der Rösterei werden vorgebrühte Kaffees aus verschiedenen Ursprungsländern verkostet und Unterschiede zwischen den Aufbereitungsmethoden herausgeschmeckt. Dabei lernen wir, wie und wo der SOS-Kaffee geröstet und auf den Weg gebracht wird.

Wie immer gilt beim #sosafterwork folgender Deal: Wir organisieren den Termin. Wir übernehmen die Kosten. Es ist keine Arbeitszeit. So steht einem teamübergreifenden Erlebnis nichts mehr im Weg!

Interessierte Mitarbeitende melden sich bis zum 19.09.2024 per E-Mail an [forum49@sos-kinderdorf.de](mailto:forum49@sos-kinderdorf.de) für das #sosafterwork mit Kaffeeseminar an. Bis zum Anmeldeschluss kann die Anmeldung noch zurückgezogen werden, anschließend ist die Anmeldung verbindlich.

# Verzeichnis der Dozent\*innen

---

**Leila Ahel**  
Rechtsanwältin und Coach (DVNLP)

**Dr. Lars Becker**  
Leiter SOS-Kinderdorf Bremen

**Anna Breimer**  
fit&work

**Sabine Brix**  
praxisinstitut süd

**Erwin Germscheid**  
Germscheid-Concept

**Meline Götz**  
Sexualpädagogin (gsp)

**Cornelia Haase**  
Finanzverwaltung SOS-Kinderdorf Bremen

**Sylvia Habben**  
Stellvertretende Leitung SOS-Kinderdorf Bremen

**Janne Hell**  
Koordination Kinderschutz und Qualitätsmanagement  
im SOS-Kinderdorf Bremen

**Marina Hoff**  
Bremer Institut für Traumapädagogik

**Timo Köhler**  
Wendepunkt im Norden

**Gaby Kumm**  
GfK Bremen

**Wiebke Lehmus**  
Fachberatung SOS-Kinderdorf Bremen

**Dr. Maike Lipsius**

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie  
für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e.V.

**Ina Lübke**

Fachberatung SOS-Kinderdorf Bremen

**Maria Nesselrath**

praxisinstitut süd

**Brigitte Paterson**

Institut LüttringHaus

**Jörg Paysen**

Institut LüttringHaus

**Nele Peek**

Bremer Institut für Traumapädagogik

**Dr. Erich Peter**

Rechtsanwalt für Migrationsrecht

**Johanna Schneider**

Koordination Fachdienst SOS-Kinderdorf Bremen

**Sarah Schöneich**

Resilienztrainerin mit Krankenkassenzertifizierung  
und Coach (DVNLP/EANLP)

**Kirstin Tuchen**

Finanzverwaltung SOS-Kinderdorf Bremen

**Prof. Dr. Sabine Wagenblaus**

Hochschule Bremen

**Uta Zieme**

Bereichsleitung SOS-Kinderdorf Bremen

**// weitere Kooperationspartner\*innen**

**Bildungswerk für Hauswirtschaftsmanagement  
Bremen-Niedersachsen e.V.**

**Die Zeitschrift der Straße**

**Johann Jacobs Haus**

**Mercedes Benz Kundencenter Bremen**

**PC-COLLEGE – Institut für IT-Training**

**SV Werder Bremen**

# Designkonzept forum49

---

Das Corporate Design von **forum49** ist eine Hommage an das Staatliche Bauhaus: die von Walter Gropius 1919 gegründete Kunstschule setzte auf ein neuartiges Bildungskonzept, indem sie Kunst und Handwerk in der Lehre zusammenführte. Ihr Einfluss ist bis heute stilprägend in den modernistischen Strömungen.

Die Bremer Designerin und Illustratorin Alina Esken entwarf ein Corporate Design, das Farben und Formen des Bauhaus-Designs um Elemente des Auftritts von SOS-Kinderdorf e.V. erweiterte. So prägen nun Farben und Formen die Geschäftsunterlagen sowie das Raumdesign von forum49.

Wer an Veranstaltungen im forum49 teilnimmt, wird schnell feststellen, wie vielfältig dieser Gestaltungsauftrag war und wie sehr die Liebe zum Detail Julia Reiners (Angebotsmarketing forum49) und Alina Esken miteinander verbindet.

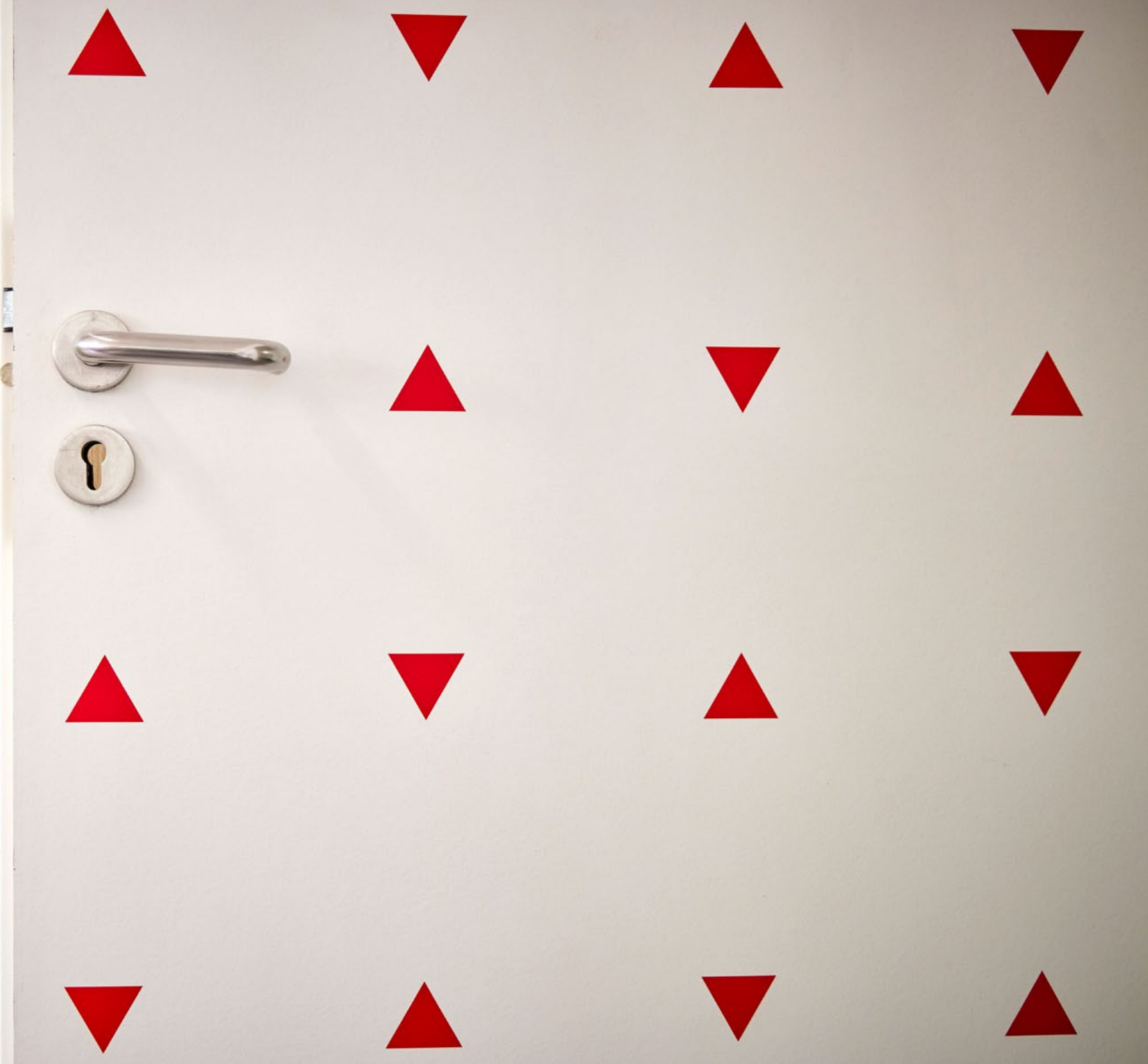
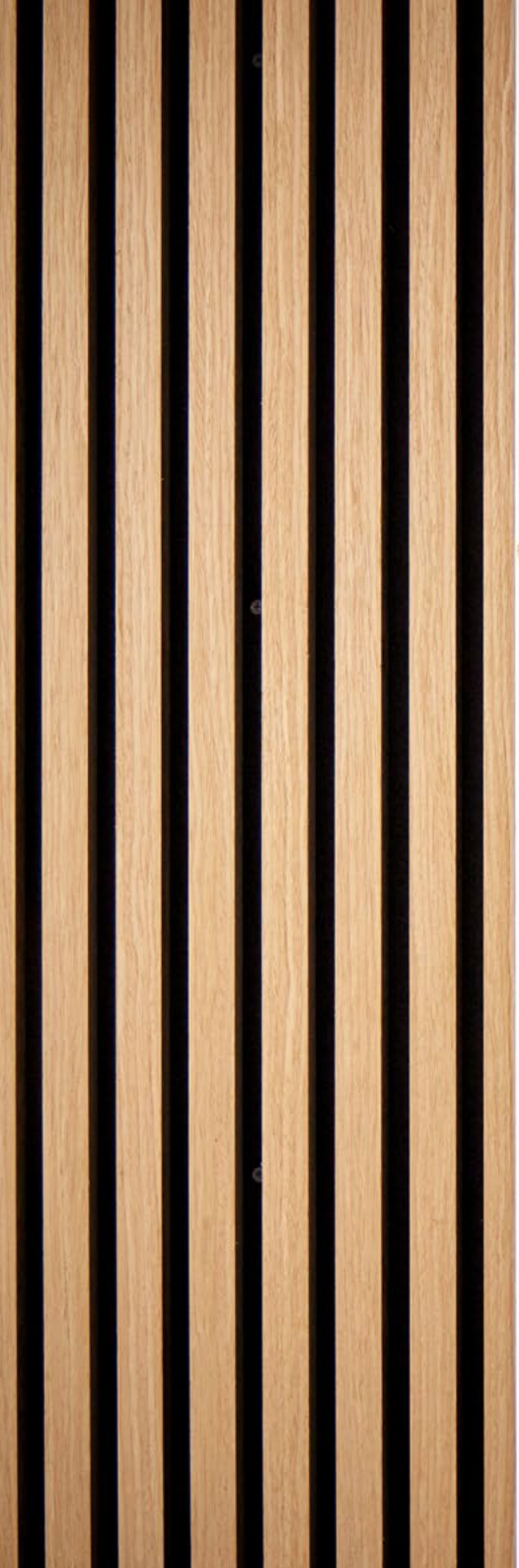
Ein erster Einblick in die Räumlichkeiten findet sich auf den nächsten Seiten. Mehr zu Alina Esken gibt es dagegen im Internet zu erfahren: [www.alinaesken.de](http://www.alinaesken.de)



# Räumlichkeiten forum49

---











forum49





# Team forum49

---



Uta Zieme  
Programmgestaltung & Leitung forum49

---



Lisa Behrendsmeier  
Operations & Marketing

Annika Mätzig  
Öffentlichkeitsarbeit



Julia Reiners  
Angebotsmarketing



Dr. Lars Becker  
Leiter SOS-Kinderdorf Bremen

# Anreise forum49

---



Adresse: forum49  
Bürgermeister-Smidt-Strasse 116 - 28195 Bremen

---

Das forum49 ist durch seine zentrale Lage in der Bremer Innenstadt bequem zu Fuß (vom Hauptbahnhof in 15 Minuten), mit dem Fahrrad und dem Öffentlichen Personennahverkehr (Straßenbahnlinien 1, 2, 3 sowie Buslinien 26, 27) sowie dem Auto zu erreichen.

Direkt neben dem forum49 befindet sich das Parkhaus BREPARK Am Brill mit mehr als 800 Stellplätzen für Pkw, einzelnen Elektroladepunkten und der Möglichkeit, Fahrräder kostenlos und überdacht abzustellen.

Das Hotel Motel One Bremen befindet sich in fußläufiger Entfernung zum forum49 und bietet ein gutes Preis-Leistungsverhältnis.

Hinweis: Es tut uns leid, aber das forum49 ist nicht barrierefrei. Im Eingangsbereich befinden sich mehrere Stufen, bevor ein schmaler Fahrstuhl erreicht wird. Auch die Toiletten fallen sehr schmal aus. Interessenten, die trotz Einschränkungen an Veranstaltungen teilnehmen möchten, werden gebeten, sich vor der Buchung mit uns telefonisch oder per Mail in Verbindung zu setzen, damit die Möglichkeit einer Assistenz besprochen werden kann.

# Teilnahme- bedingungen

(Allgemeine Geschäftsbedingungen)

---

## **1. Geltungsbereich**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Durchführung aller Veranstaltungen gleich welcher Art des forum49 – Eine Initiative von SOS-Kinderdorf Bremen – nachfolgende Veranstalter genannt, sofern sich nicht aus der Ausschreibung bzw. den gesondert getroffenen Vereinbarungen abweichende Bedingungen ergeben. Etwaige Allgemeine Geschäfts- oder Einkaufsbedingungen des Vertragspartners werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn ihnen der Veranstalter nicht nochmals ausdrücklich widerspricht.

## **2. Anmeldung**

Die Anmeldung ist ausschließlich über das vom Veranstalter im Internet zur Verfügung gestellte Buchungstool cituro sowie per E-Mail an forum49@sos-kinderdorf.de möglich. Die Anmeldung ist verbindlich, wenn sie vom Veranstalter per E-Mail bestätigt wird.

## **3. Zulassungsvoraussetzungen**

Die Veranstaltungen stehen grundsätzlich jeder/-m Interessent\*in offen. Soweit in der Veranstaltungsbeschreibung bestimmte Qualifikationen gefordert werden, ist der Veranstalter nicht verpflichtet, aber berechtigt zu überprüfen, ob Teilnehmende die notwendigen Voraussetzungen erfüllen. Hier haben Teilnehmende auf Verlangen die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, andernfalls gelten die Voraussetzungen als nicht erfüllt.

Macht der Veranstalter von seinem Recht auf Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen keinen Gebrauch, so ist der/die Vertragspartner\*in auch bei nicht vorliegenden Zulassungsvoraussetzungen zur Zahlung der Seminargebühren verpflichtet.

Bei diskriminierenden, öffentlich getätigten Äußerungen o.ä. von Teilnehmenden behält sich der Veranstalter vor, diese von der Teilnahme auszuschließen.

## **4. Durchführung**

Die Bildungsmaßnahme wird gemäß dem veröffentlichten Programminhalt durchgeführt. Der Veranstalter behält sich den Wechsel von Referent\*innen und/oder eine Verlegung bzw. Änderung im Programmablauf vor, sofern dies das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändert. Ein Anspruch auf Veranstaltungsdurchführung durch eine/n bestimmte/n Referent\*in bzw. an einem bestimmten Veranstaltungsort besteht nicht.

## **5. Zahlungsbedingungen**

Die Teilnahmegebühren ergeben sich aus der jeweiligen Ausschreibung der Veranstaltung. Es gibt zwei Zahlungsmöglichkeiten:

Online: Direkt bei Buchung der Veranstaltung kann der vollständige Betrag i.d.R. direkt



per Kreditkarte, Giropay oder Sofortüberweisung beglichen werden. Eine Rechnung zur Vorlage beim Arbeitgeber, Finanzamt etc. wird im Nachhinein per E-Mail zugestellt.

Rechnung: Bei der Buchung der Veranstaltung kann i.d.R. die Option „Auf Rechnung“ ausgewählt werden. Bei Auswahl dieser Option wird im Anschluss eine Rechnung per E-Mail zugestellt und der offene Rechnungsbetrag ist unter Angabe der Rechnungsnummer auf das Konto des Veranstalters zu überweisen. Das Fälligkeitsdatum ist jeweils auf der Rechnung vermerkt. Im Falle des Verzugs kann der Veranstalter für jede Mahnung nach Eintritt des Verzugs eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 EUR erheben.

Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts sind Teilnehmende nur insoweit befugt, als ihr Anspruch aus demselben Vertragsverhältnis beruht. Eine nur zeitweise Teilnahme an der Veranstaltung oder der Nichtantritt berechtigt Teilnehmende nicht zur Preisminderung.

## 6. Pflichten Teilnehmende

Teilnehmende verpflichten sich, die am Unterrichtsort geltende Hausordnung zu beachten und Anweisungen von Dozent\*innen sowie der Beauftragten des Veranstalters Folge zu leisten sowie alles zu unterlassen, was der ordnungsgemäßen Durchführung der Veranstaltung entgegenstehen könnte.

## 7. Urheberrechte

Die den Teilnehmenden ausgehändigten bzw. präsentierten Unterlagen und Medien sind urheberrechtlich geschützt. Sie sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der ausgehändigten bzw. präsentierten Unterlagen und Medien – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Veranstalters zulässig.

Ausnahmen von Punkt 7 werden seitens der Dozent\*innen ausdrücklich formuliert, wenn z.B. Unterlagen wie Checklisten zur Vervielfältigung im dienstlichen Kontext zur Verfügung gestellt werden.

## 8. Kündigung

Jede Kündigung des Vertragsverhältnisses bedarf der Schriftform und kann durch Teilnehmende jederzeit gegenüber dem Veranstalter erklärt werden.

Je nach Vorlauf der Kündigung reduziert sich der zu zahlende Teilnahmebeitrag um folgende Werte:

- Kündigung bis 12 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100%
- Kündigung bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50%
- Kündigung unter 6 Wochen bzw. Nichterscheinen: 0%

Teilnehmenden steht der Nachweis offen, dass dem Veranstalter aus der Kündigung kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Benennung von Ersatzteilnehmenden ist möglich, soweit die Veranstaltung noch nicht begonnen wurde und auch Ersatzteilnehmende die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

Der Veranstalter behält sich vor, wegen nicht ausreichender Anmeldungen oder einer unvorhergesehenen Verhinderung von Lehrpersonal – insbesondere im Fall von Erkrankungen – bestätigte oder begonnene Veranstaltungen abzusagen. Hierüber wird der Veranstalter die Teilnehmenden unverzüglich begründet informieren und bereits geleistete Teilnahmegebühren unverzüglich zurückerstatten. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

## 9. Datenschutz

Zur Datenschutzerklärung:

<https://www.sos-kinderdorf.de/portal/ueber-uns/transparenz/datenschutz>

## 10. Qualitätssicherung

Der Veranstalter versteht sich als lernende Organisation und ist an der Rückmeldung der Teilnehmer zu den Bildungsangeboten interessiert, weshalb Befragungen in analoger bzw. digitaler Form erfolgen.

## 11. Bescheinigung

Am Ende der Veranstaltung erhalten Teilnehmende eine Teilnahmebescheinigung, bei entsprechenden Weiterbildungen ein darüber hinausreichendes Zertifikat gemäß Ausschreibung der Veranstaltung.

# Impressum

---

## **forum49**

Eine Initiative von SOS-Kinderdorf Bremen  
Bürgermeister-Smidt-Straße 116  
28195 Bremen

Telefon: 0421 59712-276

Mail: [forum49@sos-kinderdorf.de](mailto:forum49@sos-kinderdorf.de)

## **SOS-Kinderdorf Bremen**

Leitung: Dr. Lars Becker  
Friedrich-Ebert-Straße 101  
28199 Bremen

Telefon: 0421 59712-0

Mail: [verwaltung.kd-bremen@sos-kinderdorf.de](mailto:verwaltung.kd-bremen@sos-kinderdorf.de)

## **Fotostrecke Begegnung:**

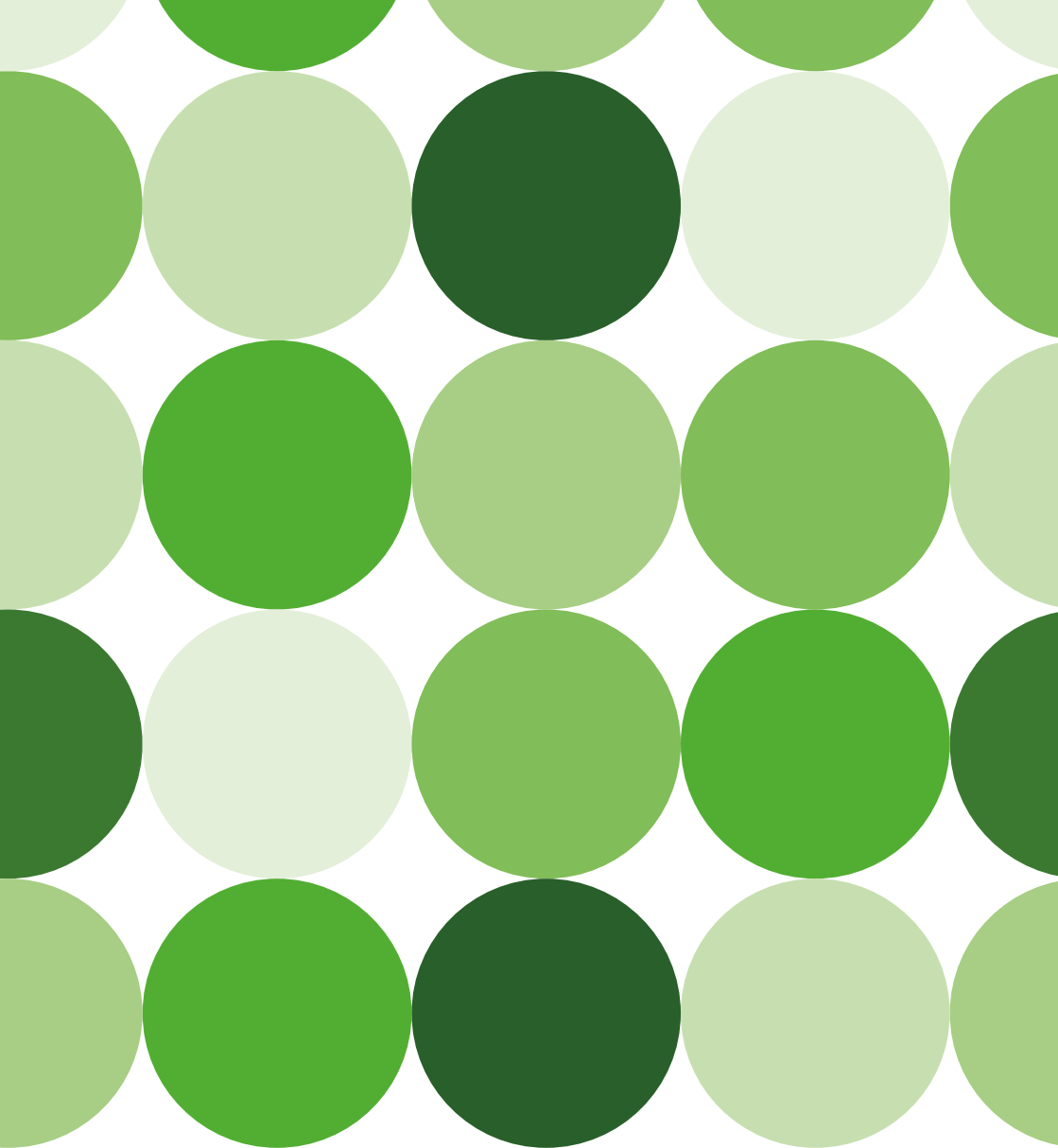
Maleen Dodt, Fotografin  
[maleenfinja@t-online.de](mailto:maleenfinja@t-online.de)

## **Fotos forum49:**

Martin Bockhacker, Bildplantage 13  
[www.bildplantage13.de](http://www.bildplantage13.de)

## **Design und Gestaltung:**

Alina Esken, Kommunikationsdesignerin  
[www.alinaesken.de](http://www.alinaesken.de)



---

forum49 | Eine Initiative von SOS-Kinderdorf Bremen  
Bürgermeister-Smidt-Straße 116 | 28195 Bremen  
0421 59712-0 | [forum@sos-kinderdorf.de](mailto:forum@sos-kinderdorf.de)

[www.forum49.de](http://www.forum49.de)

**forum49**

Eine Initiative von SOS-Kinderdorf Bremen